



# miteinander UNTERWEGS

PFARRBLATT

PREMSTÄTTEN & WUNDSCHUH AUSGABE 54 / DEZEMBER 2019



wer klopft an?



## WEIHNACHTLICH LEBEN - was ist das?



Von österlichen Menschen ist öfter die Rede. Gemeint sind Menschen, die auch in Erfahrungen von Leid und Tod an das Leben und die Auferstehung glauben. Auch ist in diesem Zusammenhang vom österlichen Glauben die Rede.

Aber gibt es auch weihnachtliche Menschen, einen weihnachtlichen Glauben? Damit können wohl viele nichts anfangen. Am ehesten denken wir da noch an kleine Kinder, die an das Christkind glauben. Aber als erwachsene Menschen so glauben, wie kann das ausschauen? Weihnachten hat auch oft den Nachgeschmack von „nicht ganz echt“, es ist viel Verpackung dabei, weshalb sich nach dem Fest die Müllberge türmen. Viele Weihnachtslieder sind ja auch nicht ganz echt, lassen Emotionen anklingen, die dem Alltag nicht standhalten.

Wenn wir auf den Inhalt des Weihnachtsfestes hinschauen, kommen wir dem weihnachtlichen Menschen schon näher. In der Geburt Jesu wird Gott Mensch, er ist seither einfach da in der Welt. Zentrale Verkündigung Jesu ist das Reich Gottes: Gott ist in unserer Welt gegenwärtig mit seinem Frieden, seiner Barmherzigkeit, seiner Kraft, die heil und ganz machen kann. Als Christ leben hieß von Anfang an, möglichst in dieser Gegenwart Gottes leben. Hilfen dazu waren und sind das Morgen- und Abendgebet. Wer öfters das kirchliche Morgengebet, die Laudes, oder das kirchliche Abendgebet, die Vesper, betet, weiß, dass darin immer ein Stück aus dem weihnachtlichen Teil des Lukasevangeliums vorkommt. Wer auch noch das kirchliche Nachtgebet, die Komplet betet, weiß, dort ist es ebenso. Diese Teile werden mit besonderer Ehrfurcht gebetet, oft auch gesungen. Wenn es eine Gruppe macht, steht sie dabei auf.

Im Benedictus der Laudes preist Zacharias, der Vater von Johannes dem Täufer, Gottes Kommen in unsere Welt und seine Auswirkungen auf uns: „Er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit, vor seinem Angesicht all unsere Tage.“ (Lk 1,75). Oder später: „Uns wird besuchen

das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsere Schritte zu lenken auf dem Weg des Friedens“ (Lk 1,79). .

Im Magnificat der Vesper preist Maria die Auswirkungen dieses Kommens Gottes in die Welt: „Er erbarmt sich ... über alle, die ihn fürchten“ (Lk 1,50). „Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen“ (Lk 1,52). „Er denkt an sein Erbarmen, das er unseren Vätern verheißen hat“ (Lk 1,55). Menschen, die diese Gegenwart Gottes suchen, die sich mit ihr verbinden, machen bis heute ähnliche Erfahrungen.

Das Einschlafen war schon immer Bild des Todes, des endgültigen Einschlafens. Deshalb heißt es im Lobgesang des Simeon in der Komplet: „Nun lässt du, Herr, deinen Knecht ... in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen“ (Lk 2,29f). Wer in dieser Gegenwart Gottes ist, kann auch in Frieden gehen, wenn die Zeit dazu da ist.

Ich wünsche uns allen, dass wir immer mehr weihnachtliche Menschen werden, weil wir dann aus eigener Erfahrung mit Zacharias, Maria und Simeon beten können. Die Quelle dieser Erfahrungen ist seit Weihnachten einfach da.

*Norbert Glaser, Vikar*



Mit diesem Bild von der Wundschuher Kinderkrippenfeier 2018 wünschen das Seelsorgeraumteam und die Pfarrgemeinderäte allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

## pfarre premstätten

8141 PREMSTÄTTEN, KIRCHWEG 11

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 08.00 - 11.00 Uhr – Svijetlana Katic

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr – Svijetlana Katic

Pfarrbüro:

Telefon: 03136 / 52 2 25

e-mail: [premstaetten@graz-seckau.at](mailto:premstaetten@graz-seckau.at)

## pfarre WUNDSCHUH

8142 WUNDSCHUH, AM KIRCHPLATZ 4

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr – Svijetlana Katic

Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr – Diakon W. Garber

Freitag: 08.00 - 11.00 Uhr – Svijetlana Katic

Pfarrbüro:

Telefon: 03135 / 52 3 01

e-mail: [wundschuh@graz-seckau.at](mailto:wundschuh@graz-seckau.at)

INTERNET PFARRVERBAND:  
[premstaetten-wundschuh.graz-seckau.at](http://premstaetten-wundschuh.graz-seckau.at)

## telefonische kontakte

Vikar Mag. Norbert Glaser

Mobil: 0676 / 8742 6359

e-mail: [norbert.glaser@graz-seckau.at](mailto:norbert.glaser@graz-seckau.at)

Vikar Mag. Norbert Glaser hat Sprechstunden  
nach Vereinbarung.

Diakon Wolfgang Garber

Mobil: 0676 / 8742 6574

e-mail: [wolfgang.garber@graz-seckau.at](mailto:wolfgang.garber@graz-seckau.at)

Homepage: [www.segensreich.at](http://www.segensreich.at)

Diakon DI Michael Zepf

Mobil: 0664 / 14 00 842 (abends)

e-mail: [michael.zepf@gmx.at](mailto:michael.zepf@gmx.at)

Pfarrsekretärin Svijetlana Katic

Telefon Pfarrbüros - siehe links

Mobil: 0676 / 8742 6654

e-mail: [svijetlana.katic@graz-seckau.at](mailto:svijetlana.katic@graz-seckau.at)

Pastoralpraktikant Günter Kriechbaum

Mobil: 0676 / 8742 6860

e-mail: [guenter.kriechbaum@graz-seckau.at](mailto:guenter.kriechbaum@graz-seckau.at)

## gedanken

### Wann fängt Weihnachten an?

*von Rolf Krenzer*

Wenn der Schwache  
dem Starken die Schwäche vergibt,  
wenn der Starke  
die Kräfte des Schwachen liebt,  
wenn der Habewas  
mit dem Habenichts teilt,  
wenn der Laute  
bei dem Stummen verweilt,  
und begreift,  
was der Stumme ihm sagen will,  
wenn der Leise laut wird  
und der Laute still,  
wenn das Bedeutungsvolle  
bedeutungslos,  
das scheinbar Unwichtige  
wichtig und groß,  
wenn mitten im Dunkel  
ein winziges Licht  
Geborgenheit,  
helles Leben verspricht,  
und du zögerst nicht,  
sondern du gehst,  
so wie du bist,  
darauf zu,  
dann, ja,  
dann fängt Weihnachten an.



## NEUES VON DEN MINIS aus WUNDSCHUH ...



Die Ministranten der Pfarre Wundschuh starteten im vergangenen September in das neue Ministrantenjahr 2019/20. In der ersten Ministunde des neuen Jahres war die Pfarrkirche Ausgangs- und Endpunkt einer gemeinsamen Wanderung. Bei sonnigem Nachmittagswetter machten wir uns über die Hubertuskapelle auf zu einem Picknick am Waldrand in Forst. Bei der Kapelle legten wir eine Pause ein und gestalteten ein Naturmandala, wobei eine jede und ein jeder von uns dem Mandala ein persönliches Stück Natur hinzufügte und dieses so nach und nach wachsen konnte. Durch den Kaiserwald ging es anschließend weiter nach Forst. Wir entschieden uns dazu, im Sonnenschein mit Blick auf Wundschuh und auf den Wald zu picknicken. Währenddessen tauschten wir uns über unsere Ferienerlebnisse aus und schmunzelten über die eine oder andere Erzählung. Zurück zur Pfarrkirche führte uns derselbe Weg.

In der Kirche selbst fand der zweite Teil des Starts in das Minijahr statt. Seit ein paar Jahren steht jedes Minijahr im Zeichen eines Themas, das Teil der

meisten Ministrantenstunden ist. In diesem Jahr ist es die heilige Messe mit ihrem Ablauf. Daher lernten wir im zweiten Teil der Septemberstunde das neue Jahresthema kennen und stellten unser Wissen bei einem kleinen Spiel dazu unter Beweis. Die Fotos geben einen kleinen Einblick in unsere diesjährige Startaktivität.

Die zweite Stunde des neuen Minijahres beschäftigte sich ebenfalls mit der heiligen Messe. So versuchten wir ein Rätsel in Form einer Kirchen- und Pfarrhofrallye zu lösen, das uns die Eröffnung der Messe vom Einzug bis zum Tagesgebet näherbrachte. Einiges wussten wir bereits, anderes war neu für uns, das Rätsel lösten wir letzten Endes jedoch mit Bravour. Mit Spiel und Spaß ließen wir diese Ministunde ausklingen.

*Florian Lienhart*



Fotos: Minis Wundschuh



## ANDEREN GUTES TUN

war das Motto beim Krabbelgottesdienst am Sonntag, 24.11.2019! Passend zur Vorweihnachtszeit erfreuten sich die Kinder daran, anderen ein Geschenk zu machen.... Voller Liebe und Kreativität gestalteten die Kinder kleine weihnachtliche Windlichter für jemand Besonderen in ihrem Leben: ob für Mama, Taufpatin oder beste Freundin.... Die Liste der Beschenkten war vielseitig! Nachdem alle Windlichter fertig verziert waren, wurden die Lichter entzündet und gemeinsam wurde gesungen – es war wie immer ein schöner Vormittag für alle Anwesenden!

Der nächste Krabbelgottesdienst findet am Sonntag, 29.03.2020, um 10:00 Uhr wieder in der Pfarrkirche Wundschuh statt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

*Katharina Peinsitt*



Fotos: Michael Peinsitt

## NEUES VON DEN MINIS aus premstätten ...



Im Herbst begannen wieder die Ministrantenstunden. Die Minis wurden mit Rätseln in das neue Jahr geschickt. Dabei stellten sie ihr Wissen zu dem Thema: Was man zum Gottesdienstfeiern braucht? unter Beweis. Verschiedene Rätsel führten sie zu einem köstlichen Schatz.

Doch damit nicht genug, am 27. Oktober wurde nicht nur ein Ministrant aufgenommen, sondern langjährige Ministranten und Ministrantinnen wurden mit dem Mini-Abzeichen ausge-

zeichnet.

Das Mini-Abzeichen wird nach 3 (Bronze), 5 (Silber) und/oder 7 (Gold) Jahren verliehen. Bei diesem Gottesdienst konnten 3 bronzene, 2 silberne und 5 goldene Mini-Abzeichen verliehen werden. Wir drückten in diesem Gottesdienst unser „Danke“ an unsere Ministranten und Ministrantinnen aus, die ihren Dienst gewissenhaft und mit Freude tun.



Obwohl die Ministrantenstunden heuer nur mehr einmal im Monat stattfinden, trafen sich die Minis auch wieder außerordentlich zum gemeinsamen Striezelbacken am 31. Oktober. Gemeinsam mit Anni Stubenrauch und Melanie Paier flochten sie den Teig, bestreuten die Striezel mit Zucker und packten sie letztlich nach dem Backen noch ein. Am Abend gingen zwei Gruppen von Haus zu Haus, um diese Striezel zu verteilen und gleichzeitig daran

zu erinnern, dass wir am 1. November Allerheiligen feiern, wo wir nicht nur an alle Heiligen denken, sondern gleichzeitig an alle unsere Verstorbenen.

Nicht zuletzt gestalteten die Ministranten und Ministrantinnen in der letzten Mini-Stunde die Kleiderhaken für ihre Ministrantengewänder in der Sakristei neu und hinterließen so ihren persönlichen Abdruck.

Auf Weihnachten kann man sich schon freuen, denn auch heuer werden

die Minis wieder Gläser für die Roraten gestalten, um die Kirche am frühen Morgen im Licht erstrahlen zu lassen. Diese Lichter können am 24. Dezember nach der Kindermesse mit dem Friedenslicht mit nachhause genommen werden.

In diesem Sinne wünschen wir eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und schöne Feiertage.

*Damaris Pock*



### WICHTIGE TERMINE FÜR DIE MINISTRANTEN UND MINISTRANTINNEN IN PREMSTÄTTEN:

**Mini-Stunden:** 11.1., 1.2., 7.3., 4.4., 2.5., 6.6. und 4.7.2020  
von 10:00 – 12:00 Uhr im Pfarrheim

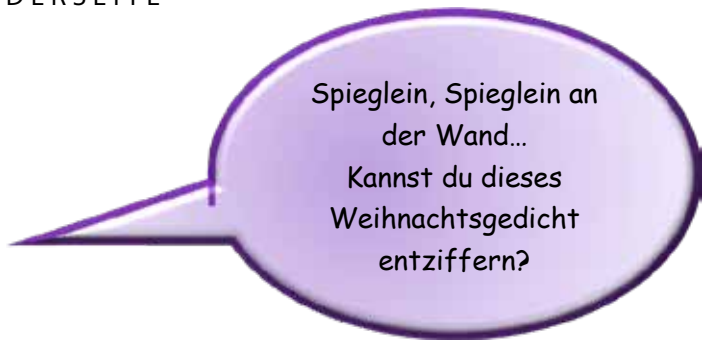
**Mini-Lager:** von 19. – 24. Juli 2020 in Krieglach

Die Seelsorgeraum übergreifende **Mini-Night** findet heuer vom 27. – 28. Juni 2020 in der Pfarre Dobl statt.



**WEIHNACHTEN VON A BIS Z**  
 ROTRAUT SUSANNE BERNER

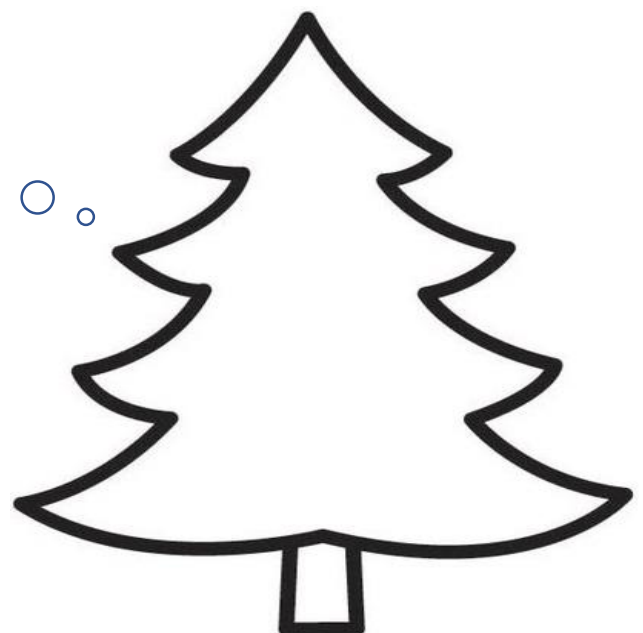
...ach, am Abend Äpfel präsen,  
 backen, basteln, Christbaum schmuck!  
 Durch die Dämmerung eilen Engel,  
 Esel, Esbären, einsam frierend.  
 Fette Gänse backern herdwärts,  
 heimlich im Innern ist jedermann jung,  
 juchset, jubelt, jongliert Kometen,  
 knistert, knetet, knabbert, Konkert.  
 Kinder lassen Lichter leuchten,  
 laschen Lieder, lesen lange;  
 mollige Mädchen mahlen Mandeln,  
 mischen Mehl mit Marzipan.  
 Mit Naschwerk nahet nächstens Niklas,  
 netten Nachbarn, Neffen, Nichten,  
 Nüssen, Nougat offerierend.  
 Onkel, Omas, backen Päckchen,  
 pralle Postgebäude präsen,  
 präsen plündern Portemonnaies,  
 präsen Perlen, Pelz, Paläste -  
 Quant-, Quali-, Raritäten!  
 Rastlos rennen Ranschgoldengel,  
 Schneemann, Söhne, Schwiegermütter,  
 Tanten, Tannen und Verwandte,  
 Väter, Vettern, Weihnachtsmänner.  
 Wünsche werden wieder wahr,  
 weiße Weihnacht, X-mas yeah!  
 Zwischen zerbröckelten Zuckerplätzchen  
 zuletzt Zweifel, Zahnhew - ...ach...



Oh, Nein! Die Buchstaben sind vertauscht.  
 Kannst du sie wieder in Ordnung bringen und die 20 Begriffe für die Weihnachtszeit finden?

- VENTAD \_\_\_\_\_
- BUHRMASTIC \_\_\_\_\_
- RMAAI \_\_\_\_\_
- SCHHIWENCATHMCSHK \_\_\_\_\_
- KOLONIAS \_\_\_\_\_
- RPPIKE \_\_\_\_\_
- SUJES \_\_\_\_\_
- NTIHRE \_\_\_\_\_
- FHCESA \_\_\_\_\_
- ZRNKEE \_\_\_\_\_
- NSRTE \_\_\_\_\_
- FJOSE \_\_\_\_\_
- ERLENAIVLLKPIF \_\_\_\_\_
- LEATTSILCHN \_\_\_\_\_
- HNEKCEGSE \_\_\_\_\_
- LBNDIIGHEAE \_\_\_\_\_
- HEMTBHEE \_\_\_\_\_
- HACTSMEEINGF \_\_\_\_\_
- SIMUK \_\_\_\_\_
- MFIALIE \_\_\_\_\_

**Lösungswörter:** ADVENT, CHRISTBAUM, MARIA, WEIHNACHTSSCHMUCK, NIKOLAUS, KRIPPE, JESUS, HIRTEN, SCHAF, KERZEN, STERN, JOSEF, VANILLEKIPFERL, STILLE NACHT, GESCHENKE, HEILIG ABEND, BETHLEHEM, GEMEINSCHAFT, MUSIK, FAMILIE  
**Das Gedicht, kannst du mit einem Spiegel lesen!**



# JUNGSCHAR, AHOI !

Das Jungsjahr hat wieder gestartet. Nachdem wir das Jungsjahrlager erfolgreich abgeschlossen hatten, ging es am 14. September mit unserem Starterfest los. Soooo viele neue Kinder, dass ich mal wieder nicht wusste, wo ich zuerst hinschauen sollte. Damit ich mir die Namen leichter merke, begannen wir mit einem Kennenlernspiel, bei dem jedes Kind seinen Namen, sein Lieblingsschulfach und seine Lieblingseisorte sagte. Ich persönlich finde ja Schokoladeneis am besten. Was meint ihr? Gleich danach mussten die Kinder gemeinsam einen Parcours bewältigen. Sie waren alle zu einem großen Knäuel zusammengebunden. Das war so lustig, dass ich mir vor Lachen den Bauch halten musste. Abgerundet wurde der Start in das Jungsjahr 2019/2020 hinterher mit leckeren Würstchen vom Grill. DANKE an dieser Stelle noch einmal an den Pfarrgemeinderat.

Fotos: Jungsjahr Wundschuh

In der nächsten Jungsjahrstunde bastelten die Kinder viele kleine, gelbe We-

sen aus Mais, die alle eine blaue Latzhose anhatten. Sie werden auch Minions genannt. Schon zwei Wochen später genossen wir noch einmal das schöne Wetter und starteten einen Spaziergang in den Wald. Dort entstanden viele kleine, bunte, kuschelige Häuschen, in denen sich jetzt hoffentlich Zwerge wohlfühlen.

Da wir heuer wieder den Adventkalender gestalten dürfen, bastelten und zeichneten wir am 09. November mit großem Eifer viele bunte, große, kleine, aber vor allem weihnachtliche Bilder. Diese Bilder können jetzt im Adventkalender auf unserem Hauptplatz in Wundschuh bestaunt werden.

Ich freue mich wirklich sehr auf die nächsten Stunden.

*Euer Jungsjahrbär*



– unter diesem Motto starteten wir am 25. Oktober mit einem Casinoabend der extra Klasse ins neue Jungsjahr.

Nach der Kontrolle der selbst gestalteten Ausweise durch unsere Security und Erhalt des Startkapitals ging es auch schon los. In vielen lustigen Runden konnte man von Station zu Station ziehen und gegen Einsatz sein Glück bei Spielen wie Roulette, Lotto, Halli-Galli

und vielem mehr versuchen. Mit dem Gewinn konnten sich die Kinder in den Pausen an unserer SnackBar Milchshakes, Muffins, Kuchen, Knabbergebäck und viele verschiedene Süßigkeiten kaufen und an der Tatiostation gab es die Möglichkeit, sich ein schönes Glitzertattoo aufmalen zu lassen. Nach der letzten Runde, die die Kinder nur sehr ungern beendeten, gab es zur Stärkung noch Hotdogs für alle. Zum Abschluss konnte auch noch der restliche Gewinn an unserer SnackBar für eine Stärkung für den Heimweg getauscht werden.

Wir freuen uns wieder auf viele lustige Stunden mit euch.

*Eure JungsjahrbegleiterInnen*



Fotos: Jungsjahr Premstätten

Dezember 2019

## Termine für die nächsten Jungsjahrstunden in Premstätten sind:

jeweils von 17:00 Uhr – 18:30 Uhr, für Kinder von 6 – 14 Jahren

Freitag, 20. Dezember 2019

Freitag, 10. Jänner 2020 Freitag, 24. Jänner 2020

Freitag, 07. Februar 2020 Freitag, 21. Februar 2020

## WIR STELLEN VOR:



Mein Name ist Katharina Muhr und schon von klein auf bin ich in die Gemeinschaft unseres Pfarrlebens in Premstätten hineingewachsen. Als Ministrantin, Jungcharbegleiterin, Mit-

helferin in der Firmvorbereitung und ehemalige Pfarrgemeinderätin habe ich schon in meiner Jugend kleine Aufgaben in unserer Pfarre übernehmen dürfen.

Nach einer Pause, in der ich mich intensiv meinem Studium zur katholischen Religionspädagogin und der Landjugend Steiermark widmete, darf ich nun seit Schulbeginn dieses Jahres an der Neuen Mittelschule Premstätten als Religionslehrerin unterrichten. Mein lang gehegter Berufswunsch, Religionslehrerin zu werden, hat sich erfüllt.

Für mich ist es eine große Freude, zusätzlich zu meiner Lehrverpflichtung in

der Gemeinde Lebring auch in meiner Heimatpfarre Premstätten unterrichten zu dürfen.

Eine Pfarre, in der ich mich gut aufgehoben fühle und in der ich bereits viele wertvolle Erfahrungen und bereichernde Bekanntschaften machen durfte.

Meinen Aufgabenbereich als junge Religionslehrerin sehe ich besonders in der Glaubensvermittlung am Puls der Zeit.

Wir können nur das weitergeben, was selbst in uns brennt, von dem wir selbst begeistert sind!

## engel

In der Bibel kommen Engel häufig vor, sie treten mit den Menschen auf unterschiedlichste Art und Weise in Kontakt. Besonders im Weihnachtsevangelium finden wir Engelgestalten an vielen Stellen.

„Da erschien dem Josef im Traum ein Engel...“ Mt 1,20

„Da sagte der Engel zu Maria: Fürchte dich nicht du hast bei Gott Gnade gefunden, du wirst einen Sohn bekommen.“ Lk 1,30

„Den Hirten am Feld erschien eine ganze Schar von Engeln.“ Lk 2,13

Engel werden als „Boten Gottes“ bezeichnet, gelten aber auch als „Zwischenwesen“ zwischen dem Göttlichen und Menschlichen. In unserer christlichen Tradition übernehmen Engel eine Art Mittel- und Übergangsfunktion. Engel treten als Vermittler, Ansprechpartner und Helfer der Menschen auf. Eindeutig ist der Engel dem Menschen durch seine übermenschlichen Fähigkeiten übergeordnet, gleichzeitig dem Göttlichen aber wieder untergeordnet.

In der Esoterik nimmt die Engelgestalt einen großen Platz ein, es gibt richtige

Engelseminare und unzählig viel Engel-Ratgeberliteratur.

Auch in der Kunst ist der Engel eine beliebte Figur, in unterschiedlichsten Formen werden Engel dargestellt: große und kleine, dicke und dünne, schmale und breite, stehende und sitzende, freundliche und ernste, Engel mit Flügeln und Engel ohne Flügel.

Auch im Religionsunterricht an der NMS Premstätten haben Engel ihren Platz gefunden. Wortwörtlich!

Wir haben festgestellt, dass Engel nicht immer übermenschliche Wesen sind. Engel besitzen auch nicht immer Flügel, Engel sind auch Menschen wie DU & Ich!

„Wie kann ich Engel für andere Menschen sein?“

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Weihnachtszeit mit vielen Engelbegegnungen!



**E**ngel bringen uns

**N**ahe, wie sehr

**G**ott die

**E**rde

**L**iebt.

### AKROSTICHONS

Über Engel kann man einiges sagen oder schreiben.

Tun Sie das doch in Form eines „Akrostichons“ – so nennt man kleine Texte, bei denen die Hauptaussage zunächst verborgen bleibt.

Wenn man dann die Anfangsbuchstaben der Verse von oben nach unten liest, ergeben sie das gesuchte Wort.

Also: Was ist für Sie ein

**E**

**N**

**G**

**E**

**L**



# engel fotosHOOTING

Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg beschützen und an den Ort bringen, den ich bestimmt habe. Achte auf ihn und hör auf seine Stimme.

Exodus 23.20



Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

Psalm 91



Freunde sind Engel, die uns auf die Beine helfen, wenn unsere Flügel vergessen haben, wie man fliegt.



Woran soll man einen Engel erkennen, außer dass er Mut macht, wo Angst war?

Dorothee Sölle



Es gibt Engel ohne Namen. Aber in jeder Stunde kann es geschehen, dass einer deinen Namen trägt.

Albrecht Goes



Engel kann man nicht sehen, aber man kann ihnen begegnen.



## eLTERN-KIND-GRUPPE WUNDSCHUH

Seit September gibt es wieder unsere 2-wöchigen Treffen und es ist toll, wie viele Mamas mit ihren Kindern regelmäßig kommen und mitmachen. Wir spielen und singen gemeinsam, einmal gab es einen Krabbelparcours mit Tunnel und Räuberhöhle und immer haben wir genug Zeit zum Plaudern und Austauschen.

Das Herbstmotto war „Ich gehe mit meiner Laterne“, wo die Kinder und vor allem die Mamas voller Eifer entzückende Laternen aus gebrauchten Plastikflaschen gebastelt haben.

Danke an alle Mamas für die gute Jause, die immer jemand anderer mit-

bringt. Die Kleinen kennen mittlerweile den Jausenspruch und genießen zusammen mit den Großen das gemeinsame Essen.

Ich freue mich auf viele weitere gemütliche Treffen, die immer mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Kulturheim stattfinden.

Die Termine fürs neue Jahr sind: 8. und 22. Jänner, 5. und 19. Februar (Faschingsfest in den Semesterferien, auch die großen Geschwister sind herzlich eingeladen), 4. und 18. März, 1. und 22. April.

*Herzlichst,  
Daniela Blattl*



## ZWERGERLTREFFEN PREMSTÄTTEN

Alle zwei Wochen findet am Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr unser Zwergerltreffen im Pfarrheim statt. Das Zwergerltreffen gestaltet sich als offener Treff für Kinder ab 0 bis Kindergarteneinstieg und ihre Begleitpersonen. Wir treffen uns zum Singen, Spielen und Ratschen und freuen uns zuzusehen, wie die Kinder erste Kontakte knüpfen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Nach der Weihnachtspause starten wir am 14.01.2020 um 09:00 Uhr ins neue Zwergerljahr.

Kontakt:

Elisabeth Konrad (Tel. 0664/1326671)  
und Gloria Hergan (Tel. 0680/2317643)





## pfiffikus du mit uns 2

Stefan Stampler



Dem aufmerksamen Messbesucher ist es sicher nicht entgangen, dass in jüngster Zeit der Liedschatz in unseren Kirchen wieder Zuwachs bekommen hat. In Premstätten liegen die neuen Liederbücher „du mit uns 2“ schon seit dem Frühling auf. Seit Kurzem sind sie auch in Wundschuh verfügbar und viele neue Lieder warten darauf, von uns gesungen zu werden.

Mit der aktuellen Ausgabe dieses beliebten Gesangsbuches setzt das Haus der Stille in Heiligenkreuz am Waasen eine mittlerweile schon lange Tradition fort. Nicht zuletzt wegen der großen Beliebtheit dieser Bücher gibt es inzwischen zahlreiche Überarbeitungen und Neuauflagen.

In den 1970er Jahren, der Zeit nach dem 2. Vatikanischen Konzil, in der rhythmische Gesänge langsam in die Gottesdienste Einzug nahmen, begannen einige engagierte Liebhaber dieser neuen Musikrichtung rund um P. Karl Maderner ein Liederbuch mit rhythmischen Liedern für den Gottesdienst zu erarbeiten. Die erste Ausgabe von „Lobet den Herrn“ erschien im Jahr 1977 und hat sehr bald die Herzen der Menschen erobert. In den folgenden 16 Jahren wurden von diesem Buch in etlichen Auflagen 140.000 Stück verkauft. Die Anzahl der neuen Gesänge ist in der Zwischenzeit weiter gewachsen, was Anfang der 1990er Jahre die Verantwortlichen zu einer kompletten Überarbeitung veranlasst hat. 1993 wurde die erste Auflage des uns noch gut vertrauten Buches „Du wirst ein Segen sein“ herausgegeben. Nach wie vor unter der Leitung von P. Karl Maderner wurde das Liedgut modernisiert und erweitert. Bei der Auswahl der Lieder wurde besonders darauf geachtet, die befreiende Botschaft Gottes durch die Lieder erfahrbar zu machen, eine klare, symbolhafte Sprache zu verwenden und ein für die Gemeinde gut singbares Liedgut zu bieten.

Aber auch diesmal blieb die Zeit nicht stehen und zu Beginn des neuen Jahrtausends war eine weitere Überarbeitung notwendig. Für das 2006 erschienene Buch „du mit uns“ wurden 195 Lieder aus dem alten Liederbuch übernommen. Zusammen mit 279 neuen Liedern umfasste der erste Band also 474 Lieder. Das neue Buch war ausschließlich für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt, daher waren für den Aufbau hauptsächlich liturgische Kriterien ausschlaggebend: Kirchenjahr - Messgesänge - thematische Gesänge.

In der Zwischenzeit ist das neue Gotteslob erschienen und eine Vielzahl rhythmischer Lieder haben dort ihren Platz gefunden. In der 2015 erschienenen Neuauflage „du mit uns 2“, die jetzt in unseren Kirchen aufliegt, konnten also einige Lieder weggelassen werden, um so Platz

für neue zu schaffen. Insgesamt sind in der aktuellen Ausgabe 501 Lieder abgedruckt. Die Nummerierung der Lieder ist gleich geblieben, damit die beiden Ausgaben parallel verwendet werden können. Durch das Weglassen von Liedern sind allerdings Löcher entstanden, die zum Teil mit neuen Liedern besetzt wurden. Alle Änderungen gegenüber dem alten Buch sind jedoch deutlich gekennzeichnet.

Besonderes Augenmerk ist bei dieser Ausgabe auch auf das Layout gelegt worden. Um nicht mitten im Lied umblättern zu müssen, wurden teilweise andere Lieder vorgezogen, was, um Verwirrungen zu vermeiden, am Seitenrand klar vermerkt ist. Weiters wurden bei den Liedern zumindest die ersten drei Strophen direkt unter die Noten geschrieben, eine Erleichterung, über die sich vor allem Musiker freuen.

Dem Thema religionsübergreifende Gottesdienste wurde in der neuen Ausgabe mit einem eigenen Teil - Elemente für interreligiöse Feiern - Rechnung getragen. Damit wird der zunehmende Bedarf an Schulen, Krankenhäusern usw. gedeckt, aber auch ein deutliches Zeichen für Frieden und Einheit gesetzt. Das Friedenszeichen der Religionen auf dem Titelbild des neuen Buches rundet diesen Gedanken noch gebühlich ab.

Insgesamt ist dem Team unter der Leitung von Mag. Hans Waltersdorfer ein gut durchdachtes, wohlorganisiertes und umfangreiches Werk gelungen, oder wie es ein evangelischer Pfarrer ausgedrückt hat: „Sowohl im Blick auf die Melodien als auch auf die Texte ist das Liederbuch „du mit uns 2“ das Beste, das es derzeit in diesem Bereich im deutschen Sprachraum gibt.“



## KRIPPENFREUNDE kaiserwald

Hat jemand Lust, selbst eine Krippe zu bauen? Im nächsten Jahr finden wieder neue Kurse statt.

Auch Korbflechtkurse, Laternenbaukurse und Ikonenmalerei werden 2020 wieder angeboten.

Wenn das Interesse geweckt wurde, kontaktieren Sie bitte Obmann, Alois Kickmaier, unter der Tel.Nr. 0664/92-78-799 oder Schriftführerin, Silvia Radl, unter der Tel.Nr. 0664/23-37-255.



## ökumenischer Gottesdienst

Einladung zum  
Ökumenischen Gottesdienst  
im Seelsorgeraum  
am Samstag, dem 18.1.2020,  
um 18:00 Uhr  
in der Pfarrkirche Lieboch  
und  
am Sonntag, dem 15.3.2020,  
um 8.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Tobelbad

## KfB WUNDSCHUH informiert und lädt ein

Namens der Katholischen Frauenbewegung Wundschuh möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken, welche sich an der diesjährigen Rumänienaktion beteiligt haben.

Dank Ihrer zahlreichen Spenden konnten wir 47 Bananenschachteln mit Toilettartikeln, Lebensmitteln, Süßigkeiten, Schreib- und Spielwaren, ... füllen. Auch einen beachtlichen Geldbetrag durften wir an die Pater Berno Stiftung übergeben.

*Martina Stampler*



Foto: Herbert Greiner

### Einladung zum Kochkurs:

#### **Vorspeisen und Salate mit Frau Martha Fuchs**

Die Termine sind Montag, 13. Jänner 2020, und Montag, 20. Jänner 2020, jeweils um 18:30 Uhr im Pfarrhof Wundschuh.

Die Kosten für Kurs, Unterlagen, Lebensmittel und Getränke betragen für KFB-Mitglieder € 18,- ansonsten € 20,-. Anmeldungen bei Christine Greiner oder Martina Stampler

### Bitte vormerken:

Freitag, 6. März 2020: **Weltgebetstag der Frauen** und Familienfasttag

Sonntag, 8. März 2020: Die Sammlung in der Kirche ist für die Fastenaktion „**Familienfasttag**“.

## 2. REPAIR-café premstätten - VONEINANDER LERNEN



Beim 2. Repair-Café Premstätten am 30.11.2019 konnten 15 Gegenstände repariert werden, 15 Messer wurden geschliffen und bei 4 Dingen wurde der Fehler gefunden (und Ersatzteile werden besorgt). Einzig ein Reparaturversuch brachte keinen Erfolg und daher haben wir (abzüglich Messer) diesmal eine sensationelle Erfolgsquote von 70% bzw. inkl. der Dinge, bei denen der Fehler gefunden wurde: 95%. Neben diesem positiven Ergebnis war auch schön zu erleben, wie die Zeit und der Platz für viele Gespräche genutzt wurden. Es wurde über Hausmittel wie Zitronensäure diskutiert (die in einem Fall sogar zu einer erfolgreichen Reparatur führte) und ein paar Reparaturen waren nur deshalb erfolgreich, weil als Team zusammengearbeitet

wurde. Es waren auch einige Kinder da, die etwas zu reparieren hatten (CD-Player, ferngesteuertes Auto, löchrige Jeans) und sehr interessiert zusahen bzw. sich auch mit den Helfern über die Reparatur unterhielten. Manche BesucherInnen kamen, um sich unsere Veranstaltung einfach nur anzusehen und beim nächsten Mal selbst als ehrenamtliche HelferInnen dabei sein zu können oder in einem Fall sogar ein Repair-Café im eigenen Wohnort zu starten.

Die positiven Entwicklungen und Rückmeldungen sind überwältigend und hoch erfreulich. So soll es weitergehen! Danke an alle, die sich so engagiert beteiligen, danke für die Brot-, Aufstrich- und Kuchenspenden und für jede ehrenamtliche Minute!



Nächster Repair-Café-Termin für Premstätten ist übrigens Samstag, der 7. März 2020, 13 bis 17 Uhr (wieder im Pfarrheim). Aus heutiger Sicht wird es wieder die Möglichkeit geben, Messer zu schleifen, es gibt Experten für textile Reparaturversuche, diverse Geräte und auch für Software-Probleme (Computer, WLAN, Windows,...). Voranmeldung ist nicht notwendig, aber erwünscht: [repaircafe.premstaetten@gmx.at](mailto:repaircafe.premstaetten@gmx.at) oder 0664/6595874. Zu finden auch auf Facebook und Instagram ([repaircafe.premstaetten](https://www.facebook.com/repaircafe.premstaetten)). Weitere HelferInnen und Ideen für weitere Reparaturangebote sind herzlich willkommen!

*Martina Anger*

## telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge Graz beginnt im Jänner 2020 wieder einen neuen Ausbildungslehrgang. Interessierte können sich schulen lassen, um die Kompetenz für Beratung am Telefon zu erwerben und diese Aufgabe als Ehrenamtliche später auszuüben - es handelt sich um eine anspruchsvolle, aber auch sehr wichtige und befriedigende Arbeit.



Bei Interesse schauen Sie sich auf [www.telefonseelsorge-graz.at](http://www.telefonseelsorge-graz.at) den Ausbildungsplan an oder kontaktieren Sie die Nummer 0676 87429028

## öko? LOGISCH!



### Tschickstummelchallenge

Zur Advent- und Weihnachtszeit wird öfters als sonst ein Feuer entflammt - für den Adventkranz, den Kamin, ... Was jedoch immer Saison hat und mir einen Dämpfer gibt: Zigaretten. Durch das neue Nichtrauchergesetz werden zumindest Lokale endlich rauchfrei, doch meine Sorge: Was passiert mit den Stummeln? Sind nur so klein und machen ja keinen große Unterschied? Oh doch!

Die vermeintlich harmlosen Tschickstummel enthalten neben Nikotin und Teer auch Arsen, Blei, Chrom... und über 7.000 weitere toxische, größtenteils krebserregende Substanzen. Bei Kindern und Tieren können sie zu Vergiftungen führen (schon 4 Zigarettenstummel töten ein Kleinkind). Sie verunreinigen das Grundwasser und damit letztendlich unser Trinkwasser (1 Tschick bis zu 40 Liter). Wie soll man nun einem Kind erklären, warum Zigarettenstummel zum Beispiel am Spielplatz oder im Wald (von der Waldbrandgefahr hab ich ja noch gar nicht geschrieben) einfach so achtlos weggeworfen wurden und es diesen nicht zum Spielen aufheben darf?

Auch im Pfarrgemeinderat haben wir schon öfters diese Problematik besprochen über Stummel, die am Kirchplatz liegen. Wir haben in Premstätten nun einen wunderschönen neuen Kirchplatz - ich bleibe radikale Optimistin und hoffe, er bleibt schön! Denn egal, ob Raucher oder Nichtraucher oder ob die Aktion "Beautiful waste places", "Tschickstummelchallenge" oder "#etnw" (=es tut nicht weh) heißt... Sei die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst!

*Martina Anger*

# eHEJUBILÄUMSGOTTESDIENSTE

IN PREMSTÄTTEN am 22.9. 2019

UND

IN WUNDSCHUH am 3.11.2019



Foto: Stefan Pecovnik

Was den Ehejubiläumsgottesdienst so besonders macht, sind die strahlenden Gesichter der Jubelpaare, die an diesem Tag ihrem je persönlichen Ehejubiläum nochmals einen besonderen Glanz verleihen!

Im gemeinsamen Feiern spüren alle große Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, sowohl für beglückende Höhen als auch gemeisterte Tiefen.

Das Geheimnis gelungener Partnerschaft kann jedes Paar nur für

sich selbst ergründen, auch wenn es viele weise Impulse dafür gibt. So heißt es im Werk „Der Prophet“ von Kalil Gibran im Kapitel „Von der Ehe“ zum Beispiel:

„...Liebt einander, aber macht die Liebe nicht zur Fessel: Lasst sie eher ein wogendes Meer zwischen den Ufern eurer Seelen sein. ...“

In diesem Sinne wünschen wir allen Paaren weiterhin eine gesegnete, von Liebe erfüllte Zeit!

*Christine Ornig*



Foto: Franz Traby

# HERZLICH WILLKOMMEN CLAUDIU BUDAU



**Premstätten: PGR-Vorsitzende Franziska Zachenegger Gaben zum Start**

In Premstätten durften wir das Seelsorgeraumleitungsteam mit Pfarrer Claudiu Budau, Pastoralverantwortlichen Wolfgang Garber und Verwaltungsverantwortlichen Franz Holler am Sonntag, 13. Oktober, willkommen heißen! Je ein Körberl, gefüllt mit Premstätter Produkten, sollte ihnen den Start in ihrem vielfältigen Aufgabengebiet erleichtern, es befanden sich darin:

**Ein Glaserl Honig** - weil die vielen fleißigen kleinen und großen Bienen in unserer Pfarre - und si-

cher auch im ganzen Seelsorgeraum - zeigen uns: Durch die Zusammenarbeit vieler kann Köstliches entstehen!

**Ein Sackerl Kräutertee** - um die Gesundheit zu unterstützen oder auch einmal um die Nerven zu beruhigen!

**Steirische Kürbisknabberkerne** - wenn es einmal nicht so einfach ist, und man sich durchbeißen muss.

**Ein Flascherl Kernöl** - damit alles wie geschmiert läuft.

**Eine Tafel Schokolade** - um sich den Augenblick zu versüßen.

**Und ein Flascherl Wein** - für gemütliche Stunden oder um Erfolge mit lieben Menschen zu feiern!

Die Pfarre Premstätten wünscht unserem Leitungsteam viel Begeisterung für die neuen Aufgaben und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!



## Wundschuh: PGR-Vorsitzende Theresia Pischler Begrüßung am 13. Oktober:

Unser Seelsorgeraum wurde offiziell am 15. September in Lieboch mit der Sendung der Haupt- und Ehrenamtlichen gestartet. Dieser umfasst für unseren Bereich sechs Pfarren.

Es freut mich, unseren priesterlichen Leiter aller sechs Pfarren, Herrn Claudiu Budau, heute bei uns in Wundschuh begrüßen zu dürfen. Lieber Claudiu, sei herzlich willkommen. wir freuen uns, dass du heute mit uns den Gottesdienst feierst und wir in Zukunft mit dir gemeinsam einen neuen Weg gehen dürfen, in dem wir voll Zuversicht vertrauen können, dass er gut wird!



Fotos: Günter Kriechbaum, Franz Traby, Franziska Zachenegger

# seelsorgeraum - informationen vom Leitungsteam



Seelsorgeraum-  
leitungsteam  
(v.l.n.r.):

Franz Holler  
(Verwaltung),  
Claudiu Budau  
(Leitung und  
Pfarrer),  
Wolfgang Garber  
(Pastoral)



Foto: Michael Fürnschuß, Grafik: Martina Anger

## stand der seelsorgeraumentwicklung - steuerungsgruppe

Dieses Arbeitsjahr (Sept.2019 bis Sommer 2020) ist geprägt von der Entwicklung unseres neuen Seelsorge-raumes (SR). In allen SR der Steiermark (es gibt 49), also auch bei uns, wurde eine Steuerungsgruppe gebildet, die gemeinsam mit dem Leitungsteam den Entwicklungsprozess plant, steuert und letztlich auch verantwortet. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe sind aus allen Pfarren unseres Raumes vertreten und sorgen dafür, dass ihr mitgebrachtes Anliegen für den gesamten SR möglichst gut bzw. partizipativ umgesetzt wird. Die Hauptaufgabe ist es, dass sie möglichst viele Menschen aus den Pfarren in die Entwicklung einbeziehen und darüber hinaus sollen alle Arbeitsgruppen auf Nachhaltigkeit und Innovation Wert legen. Entwickelt und überlegt wird unser neuer Raum aber nicht nur von den Mitgliedern der Gruppe, denn: Wir alle sind Kirche, nicht nur Hauptamtliche. Durch unsere Taufe dürfen wir uns von Gott berufen fühlen, unsere Kirche vor Ort lebendig zu gestalten. D.h., die Entwicklung soll von möglichst vielen unterstützt und getragen werden.

### Folgende Personen sind in der Steuerungsgruppe vertreten:

Claudiu Budau  
Wolfgang Garber  
Franz Holler  
Ernst Pock (Leiter d. Gruppe)  
Martina Anger  
Wolfgang Dallago  
Michael Fürnschuß  
Andrea Greiner  
Christa Habith  
Susanne Linhardt  
Bernadette Muhr  
Bettina Petschauer

Jedes Mitglied der Steuerungsgruppe leitet eine Arbeitsgruppe, die zu folgenden Themen arbeitet:

- **Gottesdienstordnung** – Wie, wo, wann und mit wem können wir in Zukunft in unseren sechs Pfarren Gottesdienste gewährleisten bzw. feiern (Eucharistiefeiern, Wortgottesfeiern,...) ?
- **Caritas** – Wie können wir als Kirche Armen, Kranken und Bedrängten begegnen bzw. auch bestehende Ressourcen gut vernetzen (Sozialkreise, Pflegeheime, Caritaseinrichtungen,...)
- **Begräbnisordnung** – Wie können wir in Zukunft Begräbnisse, Verabschiedungen und Trauerfeiern gut terminlich organisieren und gewährleisten. Wer steht uns zur Verfügung?
- **Schulpastoral** - Wie und wo feiern wir in Zukunft die Erstkommunion? Wie werden die Kinder vorbereitet? Wo gibt es Vernetzung zwischen Pfarren und Schulen usw..
- **Firmung/Jugend** – Wie können wir eine lebensnahe, charismenorientierte Vorbereitung für unseren Raum gemeinsam planen und umsetzen?
- **Unser Seelsorgeraumname** – Wie wollen wir uns als SR offiziell nennen? Es braucht einen Namen, mit dem sich alle Pfarren identifizieren können.
- **Entwicklungsprozess** – Wie können wir den gesamten SR-Prozess gut in die Öffentlichkeit kommunizieren (Kirchenbesucher, andere Personen,...)
- **Nachhaltigkeit** – Wie kann es uns gelingen, in unserem Tun möglichst nachhaltig und ressourcenschonend zu planen?
- **Kommunikation** – Wie können wir unsere Pfarren „nach außen hin“ zeigen. Gibt es ein gemeinsames Pfarrblatt? Sind wir auch auf Facebook vertreten? Gibt es eine (gemeinsame) Homepage?
- **Finanzielle Ressourcen/Erreichbarkeit** – Wo und wann werden in Zukunft die hauptamtlichen Personen incl. der Pfarrsekretärinnen persönlich präsent bzw. erreichbar sein?
- **Innovation** – Wo finden wir Räume und Möglichkeiten, Neues zu probieren, haben den Mut anderes zu versuchen und auch nicht mehr Angenommenes sein zu lassen?



## STEUERUNGSGRUPPE

fortsetzung

Diese Punkte wurden gemeinsam erarbeitet und für die dringlichsten angesehen. Auch wenn viel Neues auf uns zukommt, dürfen wir unseren neuen Seelsorgeraum als Chance und Herausforderung sehen, unsere Kirche lebensnäher, lebendiger und offener zu gestalten.

Das Leitungsteam dankt allen engagierten Personen aus unseren sechs Pfarren sehr für das Gestalten unseres Raumes. Das bevorstehende Weihnachtsfest soll uns ermutigen, dass wir auch auf jemanden vertrauen können, der uns und unseren Prozess der Entwicklung auch „von oben steuert“.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen  
Claudiu Budau, Wolfgang Garber und  
Franz Holler*

Haben Sie Ideen und Anregungen?

Möchten Sie UNSERE Kirche mitgestalten?

...dann melden Sie sich bitte:  
wolfgang.garber@graz-seckau.at

## seelsorgeraumausflug



Fotos: Martina Anger,  
, Franz Traby



*Am letzten Freitag im November waren alle Pfarrgemeinderäte und Wirtschaftsräte der sechs Pfarren unseres Seelsorgeraumes zu einem Ausflug nach DVERI-PAX in Slowenien eingeladen. Die Kellerführung war ein Programmpunkt.*

## am anfang EIN HERZLICHES GRÜß GOTT.



Der Sozialkreis Premstätten informiert: Bei unserer letzten Sitzung waren viele Punkte auf der Tagesordnung.

Wo sehen wir unsere Aufgabe im Sozialkreis? Im Mittelpunkt steht der Mensch, der unsere Zeit, Hilfe, Aufmerksamkeit und auch unsere Liebe braucht. Wir sind gefragt, in dieser schnelllebigen Zeit unser Augenmerk auf jene zu richten, die es durch Krankheit, Alter, Einsamkeit oder auch durch finanzielle Schwierigkeiten nicht alleine schaffen, ihr Leben zu meistern. Deshalb möchte ich Sie bitten, aufmerksam zu sein in Ihrer näheren Umgebung, wo Hilfe nötig wäre.

Ich weiß aus Erfahrung, dass es diese nachbarliche Hilfe gibt, trotzdem gibt es einige, die allein und einsam sind, und unserer Hilfe bedürfen oder sich

über einen Besuch freuen. Bei einem Krankenbesuch oder einem Besuch im Seniorenheim können wir Zeit schenken. Wer Interesse hat, Zeit zu schenken oder von der Notlage eines Mitbürgers weiß, bitte in der Pfarrkanzlei melden.

Ein weiterer Punkt der Sitzung war die Weihnachtsaktion, wo alleinstehende betagte Menschen besucht werden. Für heuer haben wir beschlossen, keine Kekse mitzubringen, sondern ZEIT zu schenken sowie eine kleine Aufmerksamkeit mitzubringen.

Auch die KRANKENKOMMUNION, die am 17.12. am Vormittag in Premstätten sowie am Nachmittag in Zettling ausgeteilt wird, ist eine liebevolle Zeitzuwendung. Bitte im Pfarrbüro melden, wer gerne die Kommunion empfangen möchte.

Ein Dank gilt allen, die den Sozialkreis unterstützen, diesmal der Familie Habith, die beim Begräbnis ihrer Mutter anstelle von Blumen für den Sozialkreis gesammelt hat.

Ein herzliches Dankeschön an Resi Baumhagl und Anna Aust, die viele Jahre im Sozialkreis mitgearbeitet haben und ihre Arbeit jetzt beenden. Ihr habt vielen Menschen Zeit geschenkt und Freude bereitet.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich einen Advent mit Zeit zu verschenken und Zeit zu bekommen sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest. Gott neigt sich in seiner zärtlichen Liebe uns zu und schenkt uns das Kind in der Krippe. Diese Liebe möge Sie im Jahr 2020 begleiten.

*Elisabeth Schöpf*

## Weihnachtsevangelium (Lk 2,1-20)

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

*(Neue Einheitsübersetzung)*

### *Antworten von Firmlings-Eltern:*

~ Weihnachten beginnt für mich, wenn an der erste Kerze entzündet wird, das Haus geschnitten und gebacken werden.

~ Weihnachten wird für mich, wenn ich Kinderspiele weihnachtlich schmücken und den Kamin putzen und dann gemeinsam mit Freunden eine schöne Party feiern.

~ Für mich beginnt Weihnachten, wenn ich Weihnachtslieder höre und die Geschäfte weihnachtlich werden.

### *Anonym, männlich, 35*

~ Mir fällt da spontan das Gedicht ein, das es heißt: „Wenn der Schwache dem Starken gibt, wenn der Starke die Kräfte dem Schwachen, dann man sich gegenseitig zuhört, sich zu sein und ein normaler, aufrichtiger Mensch, dann mich Weihnachten an.“

### *Barbara Walch, Wundschuh*

~ Richtig Weihnachten ist für mich zu dem Zeitpunkt, wenn mein Elternhaus, das von meinen Großeltern und meiner Stammfamilie mütterlicherseits bewohnt wird, sich nun mit meinem Mann und unseren vier Kindern zum Heilig Abend mit meiner Großfamilie zu füllen beginnt.  
~ Wenn meine Mutter und mein Vater, meine Schwestern, SchwägerInnen, Nichten und Neffen, meine Cousins und teilweise Cousins zur Mittagszeit bei uns zuhause gemeinsam den traditionellen Truthahn als Hauptgericht genießen.

~ Wenn wir gemütliche Stunden miteinander verbringen und dem Moment, wenn das Glöckchen klingelt, gemeinsam vor dem Christbaum Stille Nacht singen und die ersten Weihnachten.

~ Denn dann weiß ich, wer ich bin, wo ich herkomme, was ich weitergeben möchte und wo ich hingehen werde. Und dann, wenn die uns dann in diesem Moment furchtbare Angst vor der Zukunft schon einen Schritt voraus in eine andere Welt führt.

# WIRD FÜR DICH WEIHNACHTEN?

den Adventkranz die  
schmückt wird und Kek-

kekse backen, das Haus  
anzünden kann, um  
die Zeit zu verbringen.

h die ersten Weih-  
nachtllich geschmückt

von Rolf Krenzer ein, in dem  
im Starken die Schwäche ver-  
es Schwachen liebt,... „.. Wenn  
gegenseitig hilft statt egoistisch  
iger Mensch ist, dann fängt für

h Zeitpunkt, wenn sich  
ern erbaut und von mei-  
nt wurde und in dem  
er Kindern wohne, am  
illen beginnt.

eine Geschwister und  
ne Tanten und Onkel  
uns eintreffen und wir  
s Weihnachts-Essen

der verbringen bis zu  
elt und wir ALLE gemein-  
en. Dann ist für mich

h herkomme, was ich  
Nämlich zu denjenigen,  
fehlen, weil sie uns  
Welt gegangen sind.

## *Antworten von Firmlingen:*

~ Da ich in der Adventzeit sehr früh aufstehen muss und sehr spät ins Bett komme, ist für mich dann Weihnachten, wenn ich schlafen kann.

~ Weihnachten beginnt für mich mit dem Entzünden der ersten Kerze am Adventkranz und wenn wir dann gemeinsam in der Familie Kakao und Kekse genießen können.

~ Tobias G.: Für mich wird Weihnachten, wenn ich gemeinsam mit meiner Familie am 23.12. beginne, den Christbaum zu schmücken und dann die ganze Ferienzeit hindurch.

~ Weihnachten beginnt für mich, wenn der erste Frost die Felder überzieht und der Winter bevorsteht.

## *Erwachsener:*

~ Weihnachten ist für mich...

...Stress, Anstrengung, alle sind verrückt und einfach viel zu viele Menschen. Aber am 24. Dezember, so gegen 20 Uhr, wenn Ruhe einkehrt, wenn die engste Family zusammensitzt, wenn wir das zwölfte Vanillekipferl gegessen haben und ein Glaserl Wein trinken, dann ist es durchgängig: schön, warm und tut einfach nur richtig, richtig gut!

## *Elisabeth Kormann, RLn / NMS-Premstätten*

~ Weihnachten im Kopf beginnt für mich spätestens Anfang Oktober, wenn ich die Adventkranzsegnung und den Weihnachtsgottesdienst vorbereite und ich mir die Adventdekoration für die Schule ausdenke.

~ Weihnachten im Herzen beginnt für mich am 1. Adventsamtstag, wo ich bei stimmungsvoller Weihnachtsmusik das ganze Haus weihnachtlich schmücke. Ich liebe es, wenn an vielen Ecken des Hauses Kerzen brennen, wenn leise Weihnachtsmusik erklingt und wenn frischer Reisigduft das Haus erfüllt. Dann gelingt es mir gut, dem Stress ein Hausverbot zu erteilen!

# fIRMUNG, ein ZEICHEN DER ZUGEHÖRIGKEIT



Am 17. November starteten insgesamt 69 Firmlinge aus den Pfarren Wundschuh und Premstätten ihre Firmvorbereitung mit dem Firmstartgottesdienst. Damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, einen Einblick bekommen, wie bei uns die Firmvorbereitung abläuft bzw. welche Angebote die Firmlinge haben, möchte ich Ihnen unser Konzept vorstellen.

Unsere Firmlinge werden durch vier Pflichtmodule, neun Wahlmodule und drei Zusatzmodule vorbereitet.

Die Pflichtmodule bestehen aus einer gewissen Anzahl von Gottesdienstbesuchen, dem Auseinandersetzen mit den sieben Sakramenten und der Gelegenheit für ein Ge-

spräch bzw. eine Beichte bei einem unserer Priester im Seelsorgeraum.

Bei den Wahlmodulen müssen die Firmlinge mindestens zwei der neun Einheiten besuchen, wobei sie natürlich auch alle besuchen können. Die Wahlmodule bestehen aus: dem Sternsingengehen, Formulieren einer Predigt, mit älteren Menschen Zeit verbringen, Mitgestalten ihrer eigenen Firmliturgie, einem Workshop zur Trauerbegleitung, dem Gestalten einer Firmkerze, einer Frage- und Antwortstunde über das, was man schon immer über die Religion, den Glauben oder den Gottesdienst wissen möchte, aus dem Hören kirchlicher Berufungsgeschichten, um Erfahrungen

zu sammeln und einer Abschlusswallfahrt der Firmlinge gemeinsam mit ihren Firmpatinnen und Firmpaten.

Die Zusatzmodule bestehen aus freiwilligen Einheiten, welche die Firmlinge besuchen können, aber nicht müssen. Dazu gehören die Besuche der Adventroraten, der Vortrag über Drogen und Eigenverantwortung vom Strafrichter Dr. Wlasak und die Jugendreise nach Kroatien.

Wir bitten Sie um Ihr Gebet für unsere Firmlinge, damit sie, gestärkt durch die Firmvorbereitung, am 6. Juni von Mag. Dietmar Grünwald gefirmt werden können.

*Günter Kriechbaum*



## STERNSINGEN verwandelt zum Besseren

20-C+M+B-20

Jedes Jahr ziehen unsere Sternsinger-Königinnen und -Könige – Groß und Klein – durch unsere Gemeinde und verkünden die Frohe Botschaft von der Geburt des Jesukindes.

Auch in diesem Jahr werden unsere Sternsingerinnen und Sternsinger wieder von Haus zu Haus gehen und um Ihre Spende bitten. Termine - siehe rechts.

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion werden unter anderem zwei Hilfsprojekte im Mukuru-Slum von Nairobi in Kenia unterstützt. Die beiden Projekte MPC (Mukuru Promotion Center) und MSDP (Mukuru Slums Development Projects) bestärken Kinder, Jugendliche und Erwachsene, damit sie ein menschenwürdiges Leben führen können.

*Günter Kriechbaum*

### STERNSINGERGottesdienste

am 6. Jänner 2020

um 8.30 Uhr in Premstätten  
und  
um 10.00 Uhr in Wundschuh

### DIE STERNSINGERINNEN UND STERNSINGER SIND UNTERWEGS:

#### pfarre premstätten

Fr, 27. Dezember  
Sa, 28. Dezember  
Mo, 30. Dezember

An diesen Tagen treffen wir uns um 8:30 Uhr im Pfarrheim zum Ankleiden und Schminken.

#### pfarre WUNDSCHUH

Do, 2. Jänner  
Fr, 3. Jänner  
Sa, 4. Jänner

An diesen Tagen treffen wir uns zwischen 7:00 und 8:30 Uhr im Pfarrhof zum Ankleiden und Schminken. Gruppenweise und zeitlich gestaffelt.

### Einige Bilder von der Sternsingeraktion 2018/2019:



## gemeindeBIBEL IN WUNDSCHUH



Im abgelaufenen Kirchenjahr wurden in der Pfarre Wundschuh die Evangelien der Sonn- und Feiertage von vielen Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohnern in die Gemeindebibel geschrieben.

Bei den Gottesdiensten wurde dieses handgeschriebene Wort Gottes verkündet.

Ein herzliches DANKE allen Schreiberinnen und Schreibern und denen, die bei der Organisation mitgeholfen haben.

Im Advent bei Kerzenschein die Kindheit fällt dir wieder ein. Ein Adventskranz mit seinen Kerzen lässt Frieden strömen in unsere Herzen. Des Jahres Hektik langsam schwindet und Ruhe endlich Einkehr findet. Ein Tag, er kann kaum schöner sein, als im Advent im Kerzenschein.

*Elise Henneck*



## SENIORENCLUB

Die letzten Blumen aus dem Garten schmückten die Tische beim Club im Oktober. Erntedank war diesmal das Thema, danke zu sagen, nicht nur für die Gaben der Natur, sondern auch für unser Leben, für alles, was wir in diesem Jahr erleben durften.

Es gibt nicht immer nur Positives, gerade im Alter stellen sich vermehrt Wehwehchen ein. Mit dem Text, wie aus Schmerz und Leid wieder etwas Schönes entstehen kann, wenn wir es loslassen und Gott übergeben, konnte ein positiver, tröstender Gedanke vermittelt werden.

Das Ehepaar Elfriede und Erich Roschitz feierte die goldene Hochzeit, Herr Vikar Mag. Norbert Glaser sowie die Clubbesucher gratulierten herzlich.

Beim Bingospielen gab es viel Spaß, das Lachen kam dabei auch nicht zu kurz. Es war ein kurzweiliger Nachmittag.

Beim Club im November ging es ruhiger zu. Wir gedachten unseren lieben Verstorbenen, dazu passte der Text von Rainer Maria Rilke.

Danach wurde wieder gemeinsam gespielt, geplaudert und gekartelt.

Nachdem es nicht allen Jubilaren möglich ist, in den Club zu kommen, wurden sie daheim besucht.

Im September: Frau Hermine Engassner – Sie feierte den 95. Geburtstag, Frau Theresia Simeth wurde 90 Jahre alt.

Im November: Frau Maria Koch und Frau Marianne Schwar feierten den 85. Geburtstag

Allen Jubilaren wünschen wir Gesundheit und Gottes Segen weiterhin.

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,  
als welkten in den Himmeln ferne Gärten:  
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Das Jahr geht dem Ende zu. Deshalb sage ich wieder ein herzliches Dankeschön meinem Clubteam und allen, die zum Gelingen des Seniorenclubs beitragen.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, mögen Sie dieses Wunder von Betlehem jedes Jahr neu erleben und spüren. Im neuen Jahr 2020 Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

*Elisabeth Schöpf*

## SEGNUMG DES KIRCHPLATZES

Im Anschluss an den Gottesdienst mit den Firmlingen segnete Herr Vikar, Norbert Glaser, am 17.11.2019 unseren neugestalteten Kirchplatz und bat um Gottes Segen für alle Menschen, die sich hier begegnen. Dazu durften wir als Pfarre Premstätten unseren Herrn Bürgermeister Anton Scherbinek, Herrn Vizebürgermeister Dr. Matthias Pokorn, den Orts- und Wegeausschussobmann, Herrn Gerhard Gangl, unseren Wirtschaftshofleiter, Herrn Alois Zmugg, Herrn Peter Müller von der Firma Gartengestaltung Peter Müller und Frau DI Astrid Feuchter vom Planungsbüro Studio2 sowie die Pfarrbevölkerung herzlich begrüßen und anschließend zu einer Agape einladen.

Nach der sehr gelungenen Renovierung unserer wunderschönen Kirche war es an der Zeit, sich über die Außenanlage rund um die Kirche Gedanken zu machen. Besonders wichtig war es uns, einen sicheren Weg zwischen Kirche und Pfarrheim zu ermöglichen sowie den gesamten Platz als Ort der Begegnung für alle Generationen zu gestalten.

Die Finanzierung des Projektes Kirchplatz hätten wir als Pfarre nicht geschafft, aber durch das gute Einverständnis mit unserer Marktgemeinde, insbesondere mit unserem Herrn Bürgermeister Anton Scherbinek, hat sich unsere Gemeinde mit den Gemeinderäten bereit erklärt, uns bei der Neugestaltung finanziell sehr großzügig zu

unterstützen und die Gesamtkosten zu übernehmen. Dafür darf ich mich im Namen der Pfarre und im Namen der Pfarrbevölkerung recht herzlich bedanken.

Nach intensiven gemeinsamen Überlegungen mit Frau DI Astrid Feuchter vom Planungsbüro Studio2 wurde die Firma Gartengestaltung Peter Müller mit der Umsetzung beauftragt. Nach einer sehr guten und harmonischen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und nach einer ca. zweimonatigen Bauzeit dürfen wir uns jetzt über unseren wunderschönen Kirchplatz freuen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben.

*Für den Wirtschaftsrat, Martin Kirchberger*



# premsstätten

Foto: Seniorenclub



Elfi und Erich Roschitz, Vikar Mag. Norbert Glaser, Pastoralpraktikant Günter Kriechbaum, GR Sabina Sigmund und Clubteam

## Hinweis zu den Geburtstagsglückwünschen

Nachdem es laut Datenschutz nicht mehr erlaubt ist, Daten über Geburtstage und Ehejubiläen zu bekommen, ist es auch nicht mehr möglich, die Jubilare persönlich zum Seniorenclub einzuladen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Tel: 03136 / 52225, wenn Sie beim Seniorenclub, der jeden ersten Mittwoch im Monat stattfindet, eine Gratulation wünschen. Gratuliert wird ab 80, 85, ... Ehejubiläen ab 50, 60, 65 Jahren.

\*\*\*\*\*



Fotos: Martina Anger



## „Genussvoll leben“



### Lebensmittel sind kostbar!

Die Wertschätzung für Lebensmittel ist bei vielen Menschen verloren gegangen. Zurückzuführen ist dies auf die ständige Verfügbarkeit aller Lebensmittel zu einem niedrigen Preis. Lebensmittel sind über Jahrzehnte immer billiger geworden. Die Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel lagen 1950 bei 50 Prozent des Haushaltseinkommens und aktuell bei nur noch gut zehn Prozent.

Der Trend zu Fast Food und Fertigprodukten hält ungebrochen an. Der veränderte Arbeitsalltag und die Zeitknappheit haben dazu geführt, dass inzwischen fast 40 Prozent der Lebensmittelausgaben in der Außer-Haus-Verpflegung erfolgen - mit steigender Tendenz. Dass damit Kenntnisse und Kompetenzen der Lebensmittelauswahl, Lagerung und Zubereitung „auf der Strecke“ bleiben, liegt auf der Hand.

Bei langen Transportwegen und langer Lagerung schafft es nicht jedes Lebensmittel, frisch und unverseht an das Ziel zu kommen. Der Anspruch, zu jeder Zeit alles frisch zur Verfügung zu haben, führt zu einem großen Angebot und letztlich auch zu Überproduktion. Um den Verbrauchern das volle Sortiment anzubieten, muss der Großhandel alle Lebensmittel auf Vorrat halten, um dem Einzelhandel kurzfristig Ware zu liefern. In der Folge werden Lebensmittel, die ihre Frische verlieren, und Produkte, deren Mindesthaltbarkeitsdatum und Verbrauchsdatum bald erreicht sind, frühzeitig aussortiert.

Unser Papst Franziskus hat sich auch erneut gegen die Verschwendung von Lebensmitteln ausgesprochen. Wenn man eine Zukunft aufbauen wolle, in der niemand zurückgelassen wird, müsse man eine Gegenwart schaffen, die die Verschwendung von Lebensmitteln radikal ablehne, schrieb der Papst in seiner Botschaft an das Leitungsgremium der UN-Organisation.

Wir haben in unserer Region eine unglaublich hohe Dichte und Breite an hochwertigsten Lebensmitteln, die vor Ort produziert werden. Man kann einfach und leicht, direkt ab Hof bei vielen Betrieben einkaufen und sich nur jene Menge mitnehmen, die man auch wirklich für den täglichen Bedarf braucht. Auch in den Geschäften wäre es wichtig und richtig, sich nicht von der Aktions-Mentalität leiten zu lassen, sondern nachhaltig, regional und saisonal im Sinne unserer Umwelt einzukaufen und den Lebensmitteln mehr Wertschätzung zu geben.

Ihr  
Markus Hillebrand  
GenussBauer aus Premstätten

# erntedank WUNDSCHUH



6. Oktober 2019  
9 Ortschaften - 9 Gabenträgerinnen und Gabenträger,  
Erntekrone - Landjugend,  
Pfarrkindergarten, Volksschule,  
Dankgottesdienst, Agape





## erntedank premstätten



Bei wunderschönstem Herbstwetter durften die Pfarrbewohner von Premstätten am 29. September ihr Erntedankfest feiern. Aufgrund der Neugestaltung des Kirchplatzes fand die Feier direkt vor der Kirche und dem Kindergarten statt. Die Kinder der Kinderkrippen und der Kindergärten zogen traditionell gemeinsam ein und verzauberten alle mit ihren Dankesliedern. Die SchülerInnen gestalteten mit Texten den rhythmischen Gottesdienst mit. Herzlichen Dank den Mitarbeiterinnen des Sozialkreises, die alle Anwesenden anschließend an den Gottesdienst mit Getränken und Broten versorgten. Gut gestärkt ging das Wegräumen der Bänke – auch durch die Zusammenarbeit von Groß und Klein – dann doppelt so schnell!

*Franziska Zachenegger*



Fotos: Ernst Pock,  
Franziska Zachenegger



# LIEBE KINDER!

# LIEBE LESERINNEN UND LESER!

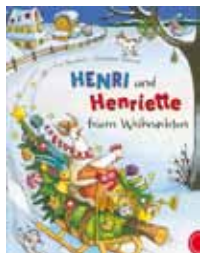
Die Tage werden kürzer und die stille Zeit im Advent lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen und die Abende gemeinsam im Kreis der Familie zu genießen. Die Vorweihnachtszeit bietet uns die Möglichkeit, uns mehr Zeit für unsere Mitmenschen zu nehmen und uns auf Weihnachten einzustimmen. Besonders Kinder erwarten das Weihnachtsfest mit großer Ungeduld und Vorfreude. Mit besinnlichen, lustigen und spannenden Winter- und Weihnachtsgeschichten und weihnachtlichen Bastelarbeiten kann man den Kleinsten die Tage bis zum Heiligen Abend verkürzen. Dazu bietet die Bibliothek Premstätten eine große Auswahl an Bastelbüchern und Winter- und Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen:

### Das Eselchen und der kleine Engel Otfried Preußler / Christiane Hansen Thienemann Verlag



Als das Eselchen eines Morgens aufwacht, ist seine Mutter verschwunden! Aber zum Glück bleibt es nicht lange allein. Es bekommt Besuch von einem kleinen Engel, der weiß: Die Mutter ist beim Jesuskind, an der Krippe im Stall. Zusammen machen sich das Eselchen und der kleine Engel auf den Weg und laden alle ein, sie zu begleiten: Die Kinder, den Hirten mit seinen Schafen, die Bäckersfamilie, die Frau von der Würstchenbude und auch den Polizeiwachtmeister – sie alle schließen sich an und erleben gemeinsam das Wunder der Weihnacht.  
Für Kinder ab 4 Jahren.

### Henri und Henriette feiern Weihnachten Cee Neudert / Christiane Hansen Thienemann Verlag



Es ist Winter auf dem Bauernhof und alle Tiere machen es sich gemütlich. Nur einer ist im Stress: Henri, der Hahn. Henri will sich unbedingt ganz alleine um das Weihnachtsfest kümmern und sich dabei von niemandem helfen lassen. Nicht von Hen-

riette und auch nicht von den Küken. Klar, dass das zu einer Menge lustiger Verwicklungen führt. Ein liebevolles Weihnachtsgeschichtenbuch für Kinder ab 4 Jahren.

### Der kleine Igel und die Schneelawine Tina Macnaughton / M Christina Butler Brunnen Verlag



Weihnachten steht vor der Tür. Der kleine Igel und seine Freunde wollen Opa Eichhorn besuchen und ihm seine Geschenke bringen. Doch der Weg dorthin ist steil und glatt. Außerdem schneit es immer heftiger. Und dann erschüttert auch noch ein gewaltiges Donnern die Erde ... Ob die Freunde es schaffen, trotz des Unwetters heil nach Hause zu kommen und miteinander Weihnachten zu feiern?

Eine abenteuerliche Geschichte über Freundschaft und Hilfsbereitschaft ab 3 Jahren

### Ein Funkeln im Dunkeln Marie Voigt, Cbj Verlag



Emma liebt ihre Gute-Nacht-Geschichten, besonders die über Bo, den Bären, der Angst vor der Dunkelheit hat. Als Bo plötzlich zum Leben erwacht, will Emma ihm helfen, seine Angst zu überwinden und ihm die Schönheit der Nacht zeigen. Mit einer Laterne in der einen Hand und Bos Pfote in der anderen betritt Emma eine finstere Höhle und plötzlich leuchtet über ihnen ein magisch funkelnder Sternenhimmel auf. Hier, wo Licht und Finsternis aufeinandertreffen, fühlen sich Emma und Bo sicher und geborgen, und Bo erkennt, dass das Dunkel gar nicht so gefährlich ist, sondern wunderschön sein kann.

Eine Geschichte über Mut und Vertrauen ab 4 Jahren

Die Bibliothek ist auch während der Weihnachtsferien für Sie/euch geöffnet.

### Wir entdecken Feste und Bräuche Susanne Szesny / Andrea Erne Ravensburger Verlag



Wieso feiern wir Feste? Wann verkleiden wir uns? Und was feiern Länder am Nationalfeiertag? Detaillierte Illustrationen, viele Klappen und kurze Sachtexte vermitteln alles rund um regionale und internationale Feste und Bräuche. Feiertage sind für Kinder wichtige Ereignisse im Jahreslauf. Das Buch stellt die wichtigsten Feste mit ihren Bräuchen und Ursprüngen vor: von Silvester über Fasching, Ostern, Frühlings- und Sommerfeste bis zu Halloween, Sankt Martin und Weihnachten. Kinder lernen im Buch aber auch Feiern anderer Kulturen kennen, wie das muslimische Zuckerfest, das jüdische Lichterfest Chanukka oder das japanische Kirschblütenfest..

### Weihnachtssterne? Gerne! Ina Mielkau, EMF Verlag



Detaillierte Anleitungen führen Schritt für Schritt durch die einzelnen Bastelprojekte und zeigen den Weg zu festlichen Origami-sterne, klassischen Fröbelsternen oder zarten Sternmotiven aus Butterbrotpapier. Mit wenig Material entsteht selbst gemachte Weihnachtsdekoration, die sich nach den eigenen Wünschen gestalten und variieren lässt. Die fertigen Bastelkunstwerke im Sternformat eignen sich als festlicher Schmuck für den Tannenbaum oder als hübsche Geschenkhänger. Kreativen Bastelspaß für eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit erleben – einfach Lieblingsstern auswählen und loslegen!

Wir wünschen Ihnen  
und Ihrer Familie  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und alles Gute  
im Jahr 2020.

## getauft wurden

### PREMSTÄTTEN

LAMPRECHT Lilly  
LAMPRECHT Kilian  
STUMMER Zoe Maria  
MITSCHKE Jonas  
STIEGLER Johannes  
SEKULARAC Arijan  
BSCHIEDER Luisa Franziska  
SOTIROV Emilian Kamen  
GANGL Moritz Leopold

### WUNDSCHUH

KARNER Rafael Patrick  
HINTERBERGER Amelie  
ERNST Adrian  
GLANZ Gustav  
KRAXNER Samuel  
HÜTTIG Leopold  
LIENHART Jakob

## im tod vorausgegangen

### PREMSTÄTTEN

GABER Erwin, 78 Jahre, 28.07.2019  
GRAF Renate, 51 Jahre, 07.06.2019  
MATZER Rosina, 81 Jahre, 07.09.2019  
ERLER Engelbert 91 Jahre, 02.10.2019  
STERNATH Rosa, 85 Jahre, 26.09.2019  
WINKLER Elisabeth, 82 Jahre, 17.10.2019  
MITTERSTIELER Maximilian, 93 Jahre, 18.10.2019  
TROPPEL-PFISTER Gertrude, 81 Jahre, 19.10.2019  
MÜLLER Hertha, 87 Jahre, 05.11.2019  
KAINZ Stefan, 36 Jahre, 06.11.2019  
KRAUSER Rupert, 87 Jahre, 19.11.2019

### WUNDSCHUH

GSELL Hildegard, 86 Jahre, 28.08.2019  
MACHER Hildegard, 83 Jahre, 03.09.2019  
HAAR Rosa, 93 Jahre, 09.09.2019  
WURZINGER Mathilde, 89 Jahre, 12.09.2019  
KÖLBL Maria, 81 Jahre, 13.10.2019  
RUPP Vinzenz, 92 Jahre, 11.11.2019

## das sakrament der ehe spendeten einander

### PREMSTÄTTEN

SEKULARAC Miomir & FRANCESEVIC Magdalena

### WUNDSCHUH

KAUC Andreas & WOCHOSKA Jennifer  
OTRIN Günter & WALDHUBER Alexandra  
SAUER Mario Franz & RANFTL Michaela Anita

*Redaktionsschluss der Chronik: 25.11.2019*

## ein LICHT für DICH

Dem Team vom Sozialkreis ein herzliches „Dankeschön“ für die besinnliche „Ein Licht für dich“ – Feier. Sie war schlicht und ergreifend, aber eindrucksvoll. Im Gedenken an alle Verstorbenen dieses Jahres wurde mit Texten, Liedern und Kerzen, die wir entzünden konnten, untermalt von getragener Musik, diese Gedenkstunde gestaltet.

Abschließend gab es eine Agape, bei der wir unsere Gedanken austauschen und gute Gespräche führen konnten.

Die nächste „Ein Licht für dich“ Feier findet am 13.03.2020 um 17.30 Uhr im Pfarrheim Premstätten statt.

Danke!

*Friederike Trummer*



## danke

Die Friedhofsverwaltungen bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern unserer beiden Pfarrfriedhöfe für die gute Mülltrennung.

Dadurch ersparen Sie den Mitarbeitern nicht nur die Arbeit nachzusortieren, sondern Sie helfen auch, etwaige Zusatzkosten, die für mangelhaft getrennten Abfall anfallen, zu vermeiden.

Wir würden uns freuen, wenn auch die wenigen, die nach wie vor falsch entsorgen, dazulernen und richtig getrennt in die jeweiligen Behälter entsorgen.

**Bitte auch beachten:** Die Steckschwämme dürfen nicht in den Bioabfall geworfen werden, sondern gehören zum Restmüll.

### Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:  
Röm.-kath. Pfarrverband Premstätten und Wundschuh  
Kirchweg 11, 8141 Premstätten,  
Layout: Franz Traby, Johann Neuhold,  
Fotos: wie angegeben, Pfarrverband  
Auflage: 4850 Stück  
Druck: DMS Dobl  
Titelbild: Günter Kriechbaum

### sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres pfarrrblattes!

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unseres  
Pfarrrblattes „miteinander unterwegs“ ist  
am **Sonntag, dem 23. Februar 2020.**  
Termine, Berichte und Fotos bitte bis zum oben genannten Termin  
senden an: [wolfgang.garber@graz-seckau.at](mailto:wolfgang.garber@graz-seckau.at)  
Das nächste Pfarrrblatt erscheint ca. am 19. März 2020.



## EIN FROHES WEIHNACHTSFEST und ALLES GUTE FÜR 2020

wünscht das Team von



## Weihnachtliches Konzert

Die Acapella-Formation „4ME“ singt am **Samstag, 21. Dezember 2019, um 18:00 Uhr** in der **Pfarrkirche Premstätten** gemeinsam mit dem Gesangsverein Unterpremstätten-Zettling ein vorweihnachtliches Konzert und ladet dazu recht herzlich ein.

Die freiwilligen Spenden, die beim Eintritt erbeten werden, werden für einen guten Zweck verwendet!

Wir freuen uns auf alle, die in der stressigen Zeit vor dem Weihnachtsfest gemeinsam mit uns ein wenig zur Ruhe kommen wollen!

*Stephan Scheifinger*



## IHR GRAWE KUNDENBERATER:

190 Jahre  **GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft



### Christian BLATTL

Oberinspektor  
gepr. Versicherungsfachmann

Feldweg 5, 8142 Wundschuh  
Mobil: 0664-65 15 170  
christian.blattl@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen  
Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



Reisebusunternehmen

*Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches Jahr*

**2020**

[WWW.TROPFER-BUS.AT](http://WWW.TROPFER-BUS.AT)

## Silvi's Brötchen, Platten und Party Service

### Silvia Leinholz

Hauptstraße 78  
8142 Wundschuh  
Tel: +43 (0) 664 / 39 55 735  
eMail: [silvia.leinholz@hotmail.com](mailto:silvia.leinholz@hotmail.com)



[www.Brötchenhexe.at](http://www.Brötchenhexe.at)

Allen Inserenten, die uns immer die Treue halten, wollen wir auf diesem Wege recht herzlich danken.

Wir werden weiterhin Ihre Wünsche erfüllen und Ihren Anforderungen entsprechen.

Ihre Pfarrblattredaktion.

Wir wünschen Ihnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr.

 **tischlerei  
marchel**



hauptstraße 201 · 8141 premstätten · telefon 03136 / 545 23 · office@marchel.at · [www.marchel.at](http://www.marchel.at)



**Fachbetrieb für Brandschutz & Luftreinhaltung**  
Energieausweis, Öl- & Gasbrennerservice  
Verbrennungsluftnachweis für Feuerstätten  
Biowärme-Rauchfangkehrer



Tobelbaderstraße 39  
8141 Premstätten  
Tel. & Fax: 03136 5 36 25  
Mobil: 0664 53 47 176  
e-mail: [office@huber-rauchfangkehrer.at](mailto:office@huber-rauchfangkehrer.at)  
[www.huber-rauchfangkehrer.at](http://www.huber-rauchfangkehrer.at)

*Frohe  
Weihnachten!*

wünscht Ihnen das  
Pflege-/Betreuungsteam  
**Kaiserwald**  
Betreute Gemeinden:  
Dobl-Zwaring, Haselsdorf-Tobelbad,  
Lieboch, Premstätten

Leben braucht Qualität!

**WIR HELFEN IHNEN GERNE BEI**

der Körperpflege, beim Ankleiden, beim Anlegen  
von Stützstrümpfen oder Verbänden,  
bei der Medikamenteneinnahme etc.

Auch Rundumbetreuung möglich!

Hauskrankenpflege,  
Heimhilfe,  
24-Stunden-Betreuung



Sozialmedizinischer  
Pflegedienst -  
Hauskrankenpflege  
Steiermark

Österreichs erster  
mobiler Pflegedienst  
mit Austria-Gütezeichen!



Unverbindliche Auskunft, Information und Beratung unter:  
Marktplatz 3, 8143 Dobl-Zwaring, Tel.: 03136 / 52 3 40, Email: [dobl@smp-hkp.at](mailto:dobl@smp-hkp.at)

Frohe Festtage  
WÜNSCHT...



Tel. 03136 53 185  
[www.urdlwirt.at](http://www.urdlwirt.at)

**URDL  
WIRT** hotel  
restaurant  
seit 1896

**Kicker** *friedrich*  
**Elektromechanische  
Werkstätte**

Reparatur und Verkauf von Elektromotoren,  
Haushaltsgeräten und Handwerkzeugen

Hauptstraße 140  
8141 Premstätten

☎ 03136/5 21 87  
✉ [office@elektro-kicker.at](mailto:office@elektro-kicker.at)

[www.elektro-kicker.at](http://www.elektro-kicker.at)

Premstätten – Hauptstraße 95

# St. Thomas Apotheke

Ihr Spezialist für Naturheilkunde und alternative Medizin



*Frohe Weihnachten und viel Gesundheit im Neuen Jahr!*



Tel.: 03136 54470

Bestellung: thomasapotheke@gmail.com

Mo- Fr: 8:00 - 18:30 Sa: 8:00 – 12:00

Email-Büro: info@thomasapotheke.at



Frohe Weihnachten und viel Erfolg 2020 wünschen die Inserenten und das Redaktionsteam von „miteinander unterwegs“.

**KIRCHENWIRT**  
"das SPARI"  
I.U.E. FAULAND

*Ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest  
wünschen Familie Fauland  
und das "Spari-Team".*

Turmblasen & Weihnachtsweisen  
22. Dezember 2019 ab 17 Uhr im Gastgarten

## KOHLBACHER

Wir suchen  
**GRUNDSTÜCKE**  
für Haus- & Wohnungsbau (auch mit Altbestand).  
Barzahlung oder gerne Tausch möglich!



Frau Haselwander:  
0664/44 27 757  
office@kohlbacher.at



03854/6111-6



**KOHLBACHER**  
www.kohlbacher.at

25

**KAROSSERIE FACHBETRIEB**

**Johann Wuitz  
KFZ Spenglerei**

Tel.: 0664 / 180 88 73  
www.wuitz.co.at

Laa 67  
8141 Premstätten  
spenglerei@wuitz.co.at  
Fax: 03135 / 54 706

**mild stein**  
VON NATUR AUS DAS BESTE

**Pischelsdorf** **Graz**  
03113/2332  
0316/291343  
0650/6472880

**Grabanlagen**

**Stiegen - Granitböden  
Fensterbänke**

**Grabsteinreinigung  
Inschriften - Laternen**

**Zusammenarbeit mit  
Bildhauer Albert Schmuck**

**Wir beraten Sie gerne!**

**Grabanlagen ab € 1.990.-**

**JH**

**HIRTENFELLNER** Ges.m.b.H.  
& Co. KG  
Maschinen - Werkzeuge - Reinigungssysteme

Hauptstraße 116  
A-8141 Premstätten  
Tel.: 03136/54151

[www.hirtenfellner.at](http://www.hirtenfellner.at)

KÄRCHER GEDORE HAZET Beta TYROLIT Milwaukee

**- Bäckerei -  
STEINER  
- Konditorei -**

*Ihre Bäckerei Steiner*

Hauptstr. 144  
8141 Premstätten  
Tel.: 03136/52 116 • Fax: DW 15

Lieboch • Fernitz • Hausmannstätten • Raaba • Gössendorf

**ELEKTROINSTALLATIONEN GMBH**

**SCHERBINEK**

BERATUNG • PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

Hauptstrasse 227 | 8141 Premstätten | 03136 / 52406 | [www.scherbinek.at](http://www.scherbinek.at)

Das Team der baulöwen dankt allen Kunden für Ihr Vertrauen und wünscht

**Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!**

**die baulöwen**  
Baumarkt Baustoffe  
[www.diebauloewen.at](http://www.diebauloewen.at)

DEUTSCHFEISTRITZ FEHRING GRAZ PREMSTÄTTEN



Ihr  
zuverlässiger  
Partner

Sand . Schotter . Beton

SCHOTTER- UND BETONWERK  
KARL SCHWARZL BETRIEBSGESELLSCHAFT M.B.H.

8141 Premstätten . Thalerhofstraße 86  
Tel. +43 (0) 50 / 626 - 3392 . Fax +43 (0) 50 / 626 - 3412  
schwarzl-gruppe.at . info@schwarzl-gruppe.at

Premstätten . Gleisdorf . Tillmitsch . Rosental . Pirka



SCHLEGL

DACHSERVICE jeder Art  
Dachdeckerei • Spenglerei • Meisterbetrieb

Alte Dorfstraße 121, 8141 Premstätten - +43 3135 52981 FAX DW 4  
office@schlegldach.at • www.schlegldach.at

Was Sie auch wünschen – Ihr Dach wird Sie begeistern!



RUDI'S MOBILE KÜCHE  
Mit Freunden und Gästen dort feiern,  
wo es Ihnen am angenehmsten ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und ein  
erfolgreiches neues Jahr!

Rudi's Gastro  
Geräte Verleih

0664 200 1833  
www.rudisgastro.at

DER NEUE PEUGEOT 208  
UNBORING THE FUTURE

PEUGEOT 3D i-Cockpit™  
TEILAUTONOMES FAHREN  
ACHTGANG-AUTOMATIKGETRIEBE  
MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.  
PEUGEOT mit TOTAL Gesamtverbrauch: 3,2 - 4,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 85 - 103 g/km.

Wir wünschen  
frohe Weihnachten  
und eine gute,  
unfallfreie  
Fahrt!

PEUGEOT  
8010 Grabenstraße 221, 226 | 0316/87 31 07-0 | office@edelsbrunner.at

ALLE RUND UM'S AUTO  
SEIT ÜBER  
50  
JAHREN  
Autohaus Edelsbrunner  
1967





**Möstl's**  
**Sauerkraut-**  
**manufaktur KG**  
 Bierbaum 35  
 8141 Premstätten  
 Austria

**Möstl's**  
**HOLZBOTTICH**  
**SAUER**  
**KRAUT**

*Roh-Sauerkraut – ohne Pasteurisierung\**  
*im Lärchenholz-Bottich vergoren*  
*feinwürzig-mild im Geschmack*  
*frei von Konservierungsstoffen\**

Wie schmeckt  
 Sauerkraut am  
 besten?  
 Feine Rezepte auf  
[www.moestls.at](http://www.moestls.at)

# premstätten

# termine

# WUNDSCHUH

Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>SA 14.12.2019</b>		
3. Adventssonntag, Gottesdienst, SEI SO FREI Adventsammlung	08.30 Uhr	<b>SO 15.12.2019</b>	10.00 Uhr	3. Adventssonntag Gottesdienst, SEI SO FREI Adventsammlung
Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrheim Krankenkomunion in Premstätten ab 09.00 Uhr Krankenkomunion in Zettling ab 14.00 Uhr	06.00 Uhr	<b>DI 17.12.2019</b>		Krankenkomunion ab 09.00 Uhr
		<b>DO 19.12.2019</b>	06.00 Uhr	Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrhof
Gottesdienst im Seniorenpark	15.00 Uhr	<b>FR 20.12.2019</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst in Werndorf
Konzert 4ME mit Stephan Scheifinger, gemeinsam mit dem Gesangsverein	18.00 Uhr	<b>SA 21.12.2019</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst, mitgestaltet von Musikschülern des Musikvereins Wundschuh
Gottesdienst	10.00 Uhr	<b>SO 22.12.2019</b>	08.30 Uhr	Gottesdienst
Heiliger Abend, Kinderkrippenfeier Christmette	16.00 Uhr 22.30 Uhr	<b>DI 24.12.2019</b>	15.00 Uhr 21.00 Uhr	Heiliger Abend, Kinderkrippenfeier Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor
Christtag, Gottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor	10.00 Uhr	<b>MI 25.12.2019</b>	08.30 Uhr	Christtag, Gottesdienst
Stephanitag mit Weinsegnung	10.00 Uhr	<b>DO 26.12.2019</b>	08.30 Uhr	Stephanitag mit Weinsegnung
Start der Sternsingeraktion Gottesdienst im Seniorenheim SeneCura	15.00 Uhr	<b>FR 27.12.2019</b>		
		<b>SA 28.12.2019</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst mit Bilderrückblick	10.00 Uhr	<b>SO 29.12.2019</b>	08.30 Uhr	Gottesdienst mit Bilderrückblick
KEIN Gottesdienst		<b>DI 31.12.2019</b>		
Neujahrstag, Gottesdienst	17.00 Uhr	<b>MI 01.01.2020</b>	10.00 Uhr	Neujahrstag, Gottesdienst
		<b>DO 02.01.2020</b>		Start der Sternsingeraktion KEIN Gottesdienst
		<b>FR 03.01.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst in Dietersdorf
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>SA 04.01.2020</b>		
Gottesdienst	08.30 Uhr	<b>SO 05.01.2020</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst
Heilige 3 Könige, Gottesdienst mit den Sternsängern, anschl. Pfarrcafe	08.30 Uhr	<b>MO 06.01.2020</b>	10.00 Uhr	Heilige 3 Könige, Gottesdienst mit den Sternsängern
KEIN Gottesdienst		<b>DI 07.01.2020</b>		
		<b>DO 09.01.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst im Seniorenpark	15.00 Uhr	<b>FR 10.01.2020</b>		
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>SA 11.01.2020</b>		
Gottesdienst	08.30 Uhr	<b>SO 12.01.2020</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>DI 14.01.2020</b>		
Liturgiekreis	19.30 Uhr			
		<b>DO 16.01.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
		<b>FR 17.01.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst in Werndorf
		<b>SA 18.01.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst	10.00 Uhr	<b>SO 19.01.2020</b>	08.30 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>DI 21.01.2020</b>		
		<b>MI 22.01.2020</b>	19.00 Uhr	Liturgiekreis
		<b>DO 23.01.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
		<b>SA 25.01.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst	10.00 Uhr	<b>SO 26.01.2020</b>	08.30 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst Pfarrblattredaktion	19:00 Uhr 19:30 Uhr	<b>DI 28.01.2020</b>		
Vesper und stille Anbetung	19.00 Uhr	<b>MI 29.01.2020</b>		
		<b>DO 30.01.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Anbetung
Gottesdienst im Seniorenheim SeneCura	15.00 Uhr	<b>FR 31.01.2020</b>		
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>SA 01.02.2020</b>		
Maria Lichtmess, Gottesdienst mit Blasiussegen	08.30 Uhr	<b>SO 02.02.2020</b>	10.00 Uhr	Maria Lichtmess, Gottesdienst mit Blasiussegen
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>DI 04.02.2020</b>		
Seniorenclub	14.00 Uhr	<b>MI 05.02.2020</b>		

		<b>DO 06.02.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
		<b>FR 07.02.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst in Zwaring
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>SA 08.02.2020</b>		
Gottesdienst	08.30 Uhr	<b>SO 09.02.2020</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>DI 11.02.2020</b>		
		<b>DO 13.02.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst im Seniorenpark	15.00 Uhr	<b>FR 14.02.2020</b>		
		<b>SA 15.02.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst	10.00 Uhr	<b>SO 16.02.2020</b>	08.30 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>DI 18.02.2020</b>		
		<b>DO 20.02.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
		<b>FR 21.02.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst in Werndorf
		<b>SA 22.02.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst	10.00 Uhr	<b>SO 23.02.2020</b>	08.30 Uhr	Faschingssonntag, Familiengottesdienst, Kinder sind eingeladen, verkleidet zu kommen
Rosenmontag, Mitarbeiterempfang für beide Pfarren in Premstätten	18.00 Uhr	<b>MO 24.02.2020</b>		Rosenmontag, Mitarbeiterempfang für beide Pfarren in Premstätten
Faschingsdienstag, KEIN Gottesdienst		<b>DI 25.02.2020</b>		
Aschermittwoch, Gottesdienst mit Empfang des Aschenkreuzes	19.00 Uhr	<b>MI 26.02.2020</b>	18.00 Uhr	Aschermittwoch, Gottesdienst mit Empfang des Aschenkreuzes
		<b>DO 27.02.2020</b>		KEIN Gottesdienst
Gottesdienst im Seniorenheim SeneCura	15.00 Uhr	<b>FR 28.02.2020</b>		
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>SA 29.02.2020</b>		
1. Fastensonntag, Gottesdienst	08.30 Uhr	<b>SO 01.03.2020</b>	10.00 Uhr	1. Fastensonntag, Gottesdienst
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>DI 03.03.2020</b>		
Seniorenclub Sozialkreis	14.00 Uhr 19.30 Uhr	<b>MI 04.03.2020</b>		
		<b>DO 05.03.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
		<b>FR 06.03.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst in Dietersdorf
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>SA 07.03.2020</b>		
Beichtgelegenheit 2. Fastensonntag, Gottesdienst	08.00 Uhr 08.30 Uhr	<b>SO 08.03.2020</b>	10.00 Uhr	2. Fastensonntag, Gottesdienst Familienfasttag - KFB-Aktion
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>DI 10.03.2020</b>		
		<b>DO 12.03.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
Gottesdienst im Seniorenpark	15.00 Uhr	<b>FR 13.03.2020</b>		
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>SA 14.03.2020</b>		
3. Fastensonntag, Jugendgottesdienst mit den Firmlingen, anschl. Pfarrcafe	08.30 Uhr	<b>SO 15.03.2020</b>	10.00 Uhr	3. Fastensonntag, Jugendgottesdienst mit den Firmlingen, anschl. Pfarrcafe
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>DI 17.03.2020</b>		
		<b>DO 19.03.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
		<b>FR 20.03.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst in Werndorf
		<b>SA 21.03.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst
4. Fastensonntag, Gottesdienst	10.00 Uhr	<b>SO 22.03.2020</b>	08.30 Uhr	4. Fastensonntag, Gottesdienst
Gottesdienst	19.00 Uhr	<b>DI 24.03.2020</b>		
Vesper und stille Anbetung	19.00 Uhr	<b>MI 25.03.2020</b>		
		<b>DO 26.03.2020</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Anbetung
Gottesdienst im Seniorenheim SeneCura	15.00 Uhr	<b>FR 27.03.2020</b>		
		<b>SA 28.03.2020</b>	18.00 Uhr	Tauferneuerung d. Erstkommunionkinder
5. Fastensonntag, Gottesdienst, Suppenonntag	10.00 Uhr	<b>SO 29.03.2020</b>	08.00 Uhr 08.30 Uhr	Beichtgelegenheit 5. Fastensonntag, Gottesdienst
		<b>Vorschau:</b>		
Palmsonntag, Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige	09.00 Uhr	<b>SO 05.04.2020</b>	10.00 Uhr	Palmsonntag, Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige

# Almheuduft das ganze Jahr



Ich werde Weihnachten in  
meinem Herzen ehren und  
versuchen, es das ganze  
Jahr aufzuheben.

*Charles Dickens*



TISCHLEREI  
**SATTLER**